Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE

Vergaben Stadtpark 2.0 Planungsleistungen	Fachbereich:	Stadtwerke
	Sachbearbeitung:	Schaefer, Lothar
	Aktenzeichen:	Stw/Tb/LS
	Vorlagennummer:	2021/159
	Datum:	28.04.2021
	Berichterstattung:	

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
4	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	06.05.2021	öffentlich	beschließend
2.a	Bau- und Verkehrsausschuss	11.05.2021	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Die Planungsleistungen für die Überplanung des Stadtparks (LP 1 und 2) werden an das Büro BGH-plan, Fleischstraße 56-60, 54290 Trier, vergeben.

Begründung/Problembeschreibung:

Der Stadtpark in Wittlich wurde vor etwa 30 Jahren neu angelegt und hat sich im Laufe dieser Zeit als innerstädtisches Naherholungsgebiet bewährt.
Grundsätzlich sollen Parkanlagen nach 25 bis 30 Jahren in ihrer Bestandssituation überprüft und das Konzept gegebenenfalls fortgeschrieben werden.
Der aktuelle Zeitpunkt bietet sich für eine Überplanung an, da durch die anstehende Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes der Stadt Wittlich jetzt noch eingezäunte Bereiche der Wasserschutzzone geöffnet werden können, beziehungsweise um das Wasserwerk herum deutlich reduziert werden können. Hierdurch ist eine Einbeziehung und Öffnung zur Lieser hin in vielen Bereichen möglich.
Hinzu kommen Überlegungen des Fachbereichs III weitere Nutzungen unter dem Gesichtspunkt „Sport- und Bewegungspark“ in Ergänzung zu den bereits vorhanden Fitness-Geräten und dem Bolzplatz zu ermöglichen. Hier sind beispielsweise eine Finnenbahn, ein Beach-Volleyballfeld, BMX Loop, Frisbee- oder Fußballgolf denkbar. Es handelt sich hierbei lediglich um mögliche Beispiele ohne jegliche Vorfestlegungen.
Die Anlage eines „Sport- Bewegungsparks“ ist, auch in Hinsicht auf eine Verbindung der Innenstadt zum Sportzentrum, förderfähig.
Das Büro BGHplan hat die erforderlichen Planungsleistungen angeboten, das Angebot ist in der Anlage beigefügt. Herr Heckel, als einer der beiden Geschäftsführer des Planungsbüros, hat bei der Planung und Entwicklung des Stadtparks als Angestellter des Landschaftsarchitekten Ernst bereits vor 30 Jahren mitgearbeitet.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister